

BAUWERBER:

Name:

Post-Anschrift:

PLZ Ort:

Telefon:

Email:

**An die
Marktgemeinde Leobersdorf
Rathausplatz 1
2544 Leobersdorf**

Leobersdorf, am

Zustimmungserklärung

Als Bauwerber beabsichtige(n) ich (wir) die Durchführung folgender Baumaßnahmen:

.....
.....

Durch die Anbringung des Vollwärmeschutzes auf der Feuermauer an der Grundgrenze kommt es zu einer Überbauung der Grundstücksgrenze. Eine Zustimmung des Grundeigentümers der betroffenen Nachbarliegenschaft ist daher erforderlich.

Der (Die) Eigentümer(in) der Nachbarliegenschaft
wurde(n) über die geplanten Baumaßnahmen in Kenntnis gesetzt und erklärt(en) dazu seine (ihre)
ausdrückliche Zustimmung und Duldung der Überbauung der Grundgrenze.

Sollte der (die) Eigentümer(in) der Nachbarliegenschaft oder sein(e) Rechtsnachfolger, ein Bauvorhaben auf seinem Grundstück realisieren und durch die Vollwärmeschutzfassade behindert sein, so verpflichtet sich der o.a. Bauwerber, oder sein(e) Rechtsnachfolger, die behinderten Teile dieser Vollwärmeschutzfassade auf seine (ihre) Kosten wieder zu entfernen.

BAUWERBER

EIGENTÜMER
NACHBARLIEGENSCHAFT

.....
(Datum und Unterschrift)

.....
(Datum und Unterschrift)

BAUWERBER:

Name:

Post-Anschrift:

PLZ Ort:

Telefon:

Email:

**An die
Marktgemeinde Leobersdorf
Rathausplatz 1
2544 Leobersdorf**

Leobersdorf, am

**Ansuchen um Zustimmung zur
Überbauung der Straßenfluchtlinie**

1) Als Bauwerber beabsichtige(n) ich (wir) die Durchführung folgender Baumaßnahmen:

.....

2) Durch die Anbringung eines Vollwärmeschutzes auf der Straßenfassade direkt an der Grundgrenze wird es zu einer Überbauung der Grundstücksgrenze kommen. Eine Zustimmung des Grundeigentümers der betroffenen Nachbarliegenschaft (Öffentliches Gut) ist daher erforderlich.

3) Im Zuge meines (unseres) Bauvorhabens ersuche(n)ich (wir) daher um Zustimmung zur Errichtung einer cm starken Vollwärmeschutzfassade, welche cm über die Straßenfluchtlinie ragen soll.

4) Mein (Unser) Ansuchen begründe(n) ich (wir) wie folgt:

.....

5) Beilagen zum Bauansuchen:

- Geometerplan / Naturaufnahme
- Lageplan (1-fach) im Maßstab 1:250
- Schnitt (1-fach) im Maßstab 1:50
-

6) Mir (uns) sind folgende Punkte bekannt:

- a) Es besteht kein Anrecht auf Erteilung einer Zustimmung.
- b) Die Kosten für die Durchführung der Arbeiten und eventueller Zusatzarbeiten sind komplett durch den Antragsteller zu übernehmen. Seitens der Marktgemeinde Leobersdorf können keinerlei Kosten übernommen werden.
- c) Mit den geplanten Arbeiten darf erst nach Vorliegen einer positiven Bewilligung und nur in Absprache mit der Marktgemeinde Leobersdorf begonnen werden.

BAUWERBER

GRUNDEIGENTÜMER

.....
(Datum und Unterschrift)

.....
(Datum und Unterschrift)

Stellungnahme durch die Straßenbauabteilung

.....
.....

.....
Datum

.....
Für die Marktgemeinde